

## Zählerwerkstatt (ehem. Städtisches Elektrizitätswerk Süd)

Schlagwörter: [Werkstatt](#), [Akademie](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

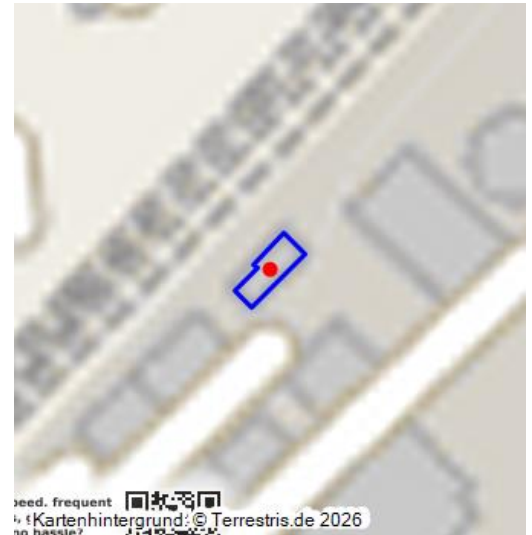
Gemeinde(n): [Leipzig](#)

Kreis(e): [Leipzig](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



ehemalige Zählerwerkstatt aus nordöstlicher Richtung  
Fotograf/Urheber: Corinna Wobbe



seed. frequent  
Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026  
no hassie?

Die nordwestlich der zentralen Kohlenmahl- und Trocknungsanlage und angrenzend an die Bahnlinie Leipzig-Hof positionierte Zählerwerkstatt wurde 1908 bis 1910 errichtet. Im Jahr 1948 erfolgte die Umnutzung zum Jugendheim und später zur Betriebsakademie. Der zweigeschossige Längsbau ist mit einem Satteldach abgeschlossen. Die umlaufenden Fenster im Erdgeschoss sind als Rundbogenfenster ausgeformt.

(Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

### Datierung:

- Erbauung 1908 bis 1910

### Quellen/Literaturangaben:

- Landesamt für Denkmalpflege Sachsen (Hg.): DIVIS-Objekt 09296519; Dresden 2023.

### Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: Elektrizitätswerk (Leipzig) (GND: 5180225-9)

**BKM-Nummer:** 30500409

Zählerwerkstatt (ehem. Städtisches Elektrizitätswerk Süd)

**Schlagwörter:** Werkstatt, Akademie

**Ort:** Lößnig

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 17 52,33 N: 12° 22 58,95 O / 51,29787°N: 12,38304°O

**Koordinate UTM:** 33.317.561,22 m: 5.686.202,55 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.526.821,41 m: 5.684.852,05 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Zählerwerkstatt (ehem. Städtisches Elektrizitätswerk Süd)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30500409> (Abgerufen: 15. März 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein  
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz